

Die BAN Windrispenbänder werden in Aussteifungsverbänden von Dachkonstruktionen als Zugstäbe eingesetzt. Der Anschluss an das Holz erfolgt mit CNA 4,0xℓ Kammnägeln oder CSA5,0xℓ Schrauben. Der Anschluss an das Simpson Strong-Tie Windverbandsystem erfolgt mit Maschinenschrauben M5- 8.8.

Bei höheren Belastungen können mehrere Bänder nebeneinander eingebaut werden. In diesen Fällen werden die BNSP Spanngeräte empfohlen um ein gleichmäßiges Spannen der Bänder zu ermöglichen.

In der Edelstahlausführung (1.4401) ist das Windrispenband BAN204025S als Standardprodukt erhältlich, andere Größen auf Anfrage.

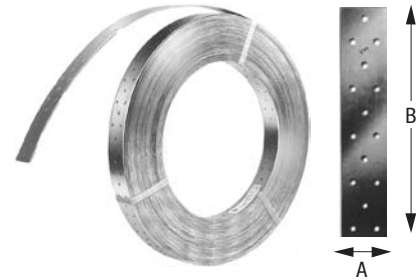


Tabelle 1

Art.No. NEU	Art.No. ALT	Maße			Löcher Ø[mm]
		A[mm]	B[m]	T	
BAN202510	2712000	25	10	2,0	5
BAN202525	2725200	25	25	2,0	5
BAN154025	2741400	40	25	1,5	5
BAN154050	2741500	40	50	1,5	5
BAN204025	2741900	40	25	2,0	5
BAN204050	2742000	40	50	2,0	5
BAN156050	2761500	60	50	1,5	5
BAN206050	2762000	60 <td 50	2,0	5	
BAN158025	2781500	80	25	1,5	5
BAN208025	2782000	80	25	2,0	5

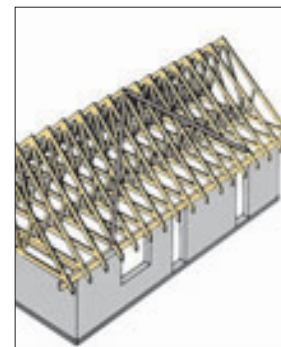


Tabelle 2

Typ	Stahl	Charakteristische Werte der Tragfähigkeit $R_{1,k}$ [kN]; Minimum von Holz, bei Verwendung von Kammnägeln CNA 4,0 xℓ			
		35	40	50	60
BAN2025XX	11,8	1,68 x n	1,83 x n	2,22 x n	2,36 x n
BAN1540XX	17,7				
BAN2040XX					
BAN1560XX	26,6				
BAN2060XX					
BAN1580XX	35,5				
BAN2080XX					

n: Nagelanzahl am Verankerungspunkt

Beispiel:

BAN156050, $F_d = 19,7\text{kN}$, NK12, KLED kurz, Anschluss mit 13 x CNA4,0x50

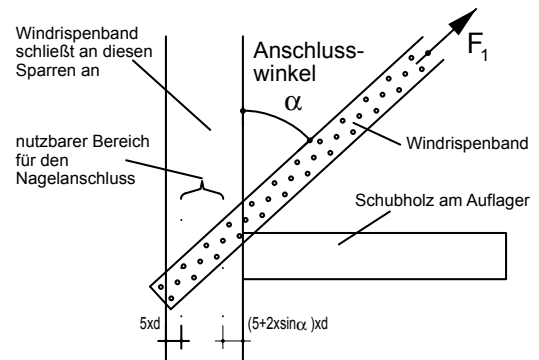
$R_{1,d} = 26,6/1,3 = 20,46$ bzw.

$R_{1,d} = 13 \times 2,22 \times 0,9/1,3 = 19,98$ maßgebend! $\Rightarrow 19,7/19,98 = 0,99 < 1,0$

Es muß überprüft werden ob bei der vorliegenden Sparrenbreite 13 Kammnägeln unter Berücksichtigung der erforderlichen Randabstände im Windrispenband eingebracht werden können.

Hinweise zur Planung eines Tragwerks mit Windrispenbändern:

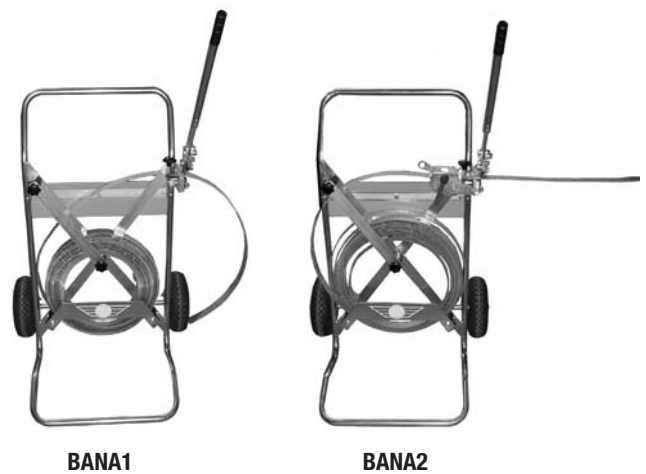
1. Die zur Verankerung nötige Nagelanzahl muss an den Endpunkten unter Berücksichtigung der Randabstände auf der Sparrenoberseite oder auf Beihölzer in der selben Ebene untergebracht werden können.
2. Ein Herumführen des Bandes um den Sparren und auf die Schwelle kann keinen dauerhaften Lastabtrag gewährleisten.
3. Am Lasteinleitungspunkt der Kraft in den Sparren muss dieser gegen Kippen und Verdrehen durch eine entsprechende Verbindung mit der Pfette gesichert werden. Dieses kann im ersten Sparrenfeld durch Füllhölzer, Knaggen oder Winkelverbinder in Verbindung mit Sparrenpfettenankern erreicht werden.
4. Des Weiteren sind der Sparren und die Versteifungen schubfest mit der Schwelle oder dem Ringbalken zu verbinden.



Bandabroller BANA1 ist die optimale Lager- und Schneidevorrichtung für Windrispenband von 25 bis 60mm Breite. Wenn besondere Anforderungen an die Ebenheit eines Windrispenbandes bestehen, ist der Bandabroller auch mit Richtwerk als BANA2 erhältlich.

Tabelle 1

Art.No. NEU	Art.No. ALT	Bandabroller
BANA1-B	2700100	ohne Richtwerk
BANA2-B	2700400	mit Richtwerk



BANA1

BANA2